

Richtlinien zur Gestaltung von Texten für ‚sic et non‘

Formalia

Grundsätzliches

- Sic et non verwendet die neue deutsche Orthographie.
- Ihr Text sollte orthographisch fehlerfrei und klar gegliedert sein, bei längeren Texten (ab 18 Seiten) ein Deckblatt, ein Inhaltsverzeichnis und Zwischenüberschriften enthalten.
- Ihrem Text sollte eine kurze Zusammenfassung und ein Autorenporträt beiliegen [s.u.]
- Ihr Text sollte sich an folgenden weiteren Formalien orientieren:

Umfang ihres Textes

- **Neuerscheinungen/Kurzhinweise:** bis 200 Zeichen
- **Rezensionen/Literaturhinweise:** bis 4 Seiten (12000 Zeichen)
- **Berichte:** bis 6 Seiten (18.000 Zeichen)
- **Essays:** bis 8 Seiten (24.000 Zeichen)
- **Aufsätze:** bis 18 Seiten (54.000 Zeichen)
- **Andere Textformate** (Diplom-/Magisterarbeit, Dissertation, Habilitation, andere Publikationsformen): nach Rücksprache.

Formatierung

- **Dateiformat:** MS WINDOWS Microsoft Word 6.0/7.0/97/2002 (Mac und Openoffice auf Anfrage)
- **Styles:** Die Texte sollen vollständig als *Fließtexte* verfaßt sein, also:
 - keine Layout-Gestaltung
 - keine Silbentrennung
 - keine besonderen Schrifttypen oder -arten,
 - keine Styles [bspw. Blocksatz] u. ä. enthalten.
- **Schrift:**
 - Allgemein: Keine unterschiedlichen Schriften und Schriftgrößen innerhalb eines Textes
 - Hervorhebungen bitte nur durch *Kursivierung* und **Fettsetzungen**
- **Absätze:** keine Einzüge
- **Überschriften:**
 - einfache Hervorhebung durch Fettdruck
 - vor einer Überschrift zwei Leerzeilen, nach der Überschrift eine Leerzeile einfügen.
 - Die Beiträge sollten maximal zwei Überschrift-Ebenen enthalten (z. B. 1. und 1.1 oder I. und a.).
- **Fußnoten/Anmerkungen:** Die Fußnoten - soweit sie mittels Siglen abkürzbar sind (z.B. KrV, B12) - in den laufenden Text setzen, um die Zahl der Fußnoten zu reduzieren.

Zitation

Nachname, Vorname: *Titel. Untertitel.* Ort: Verlag Erscheinungsjahr [= Reihe].
Seiten, ISBN-Nummer, Währung Preis.

Beispiel: Rolf, Thomas: *Normalität. Ein philosophischer Grundbegriff des 20. Jahrhunderts*. München: Wilhelm Fink 1999 [Übergänge 36]. 322 Seiten, 3-7705-3391-7, Euro 48,—.

Zeichnung

Neben dem zusätzlichen Autorentext jedem Haupttext den vollen Namen der VerfasserIn und Ort am Ende des Beitrags kursiv, rechtsbündig und eine Zeile abgesetzt begeben.

Beispiel: *Edmund Husserl, Proßnitz/Mähren*

Zusätzliche Informationen

Der Text wird durch zwei klar vom Haupttext abgesetzte Texte konkretisiert:

(1) Kurzangaben zum Autor, wichtige weitere Publikationen, evtl. mit Links (100-200 Zeichen)

(2) Eine kurze Zusammenfassung des Haupttextes (Abstract, max.500 Zeichen). In klaren und prägnanten Worten werden für interessierte Leser die Hauptgesichtspunkte des Textes dargestellt. Dieser Text wird separat im jeweiligen Inhaltsverzeichnis der für die Publikation vorgesehenen Rubrik sichtbar sein und dient zum Verweis auf den Haupttext.

Kontakt:

Schicken Sie bitte Ihren Beitrag *per E-Mail* an die jeweils zuständige Redaktionsadresse der betreffenden Rubrik, in der Sie Ihren Text veröffentlicht sehen wollen:

[Auflistung der Rubriken/Redaktionsadressen/Mails]

Alternativ steht Ihnen die Möglichkeit offen, uns Ihren Text *auf Diskette [PC] per Post* zuzuschicken:

[Sic et non; c/o Rainer Becker; Institut für Philosophie; TU Darmstadt; Schloß; 64283 Darmstadt; BRD]

Für eventuelle Rückfragen bitten wir darum, alle Beiträge mit Namen, Adresse, Telefon- und Faxnummer und ggfs. E-Mail-Adresse zu versehen. Texte, für die keine natürliche Person Verantwortung übernimmt, werden grundsätzlich nicht publiziert. Abdruck ohne Autorenangabe oder mit Pseudonym möglich.

Es ist sicherzustellen, daß die Disketten/eMails Virenfrei gesandt werden und die Daten nur aus den zur Publikation bestimmten Texten bestehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder weitere Daten übernehmen sämtliche Redaktionen und auch die sicetnon-Herausgeber keine Verantwortung oder weiteren Verpflichtungen. Die Herausgeber und verantwortlichen Redakteure nehmen sich das Recht heraus, die Auswahl zu treffen und gegebenenfalls nach Absprache zu kürzen.